

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Kontakt für Teilnehmende

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tagungssekretariats stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung und der Teilnahmemodalitäten gerne zur Verfügung.

Tel. 06232/654-226/-269/-175

Fax 06232/654-488

tagungssekretariat@uni-speyer.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 07. März 2019 per E-Mail, Fax, oder über unsere Homepage www.uni-speyer.de an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnahmezahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

Als Teilnahmebeitrag werden 80 Euro berechnet. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen.

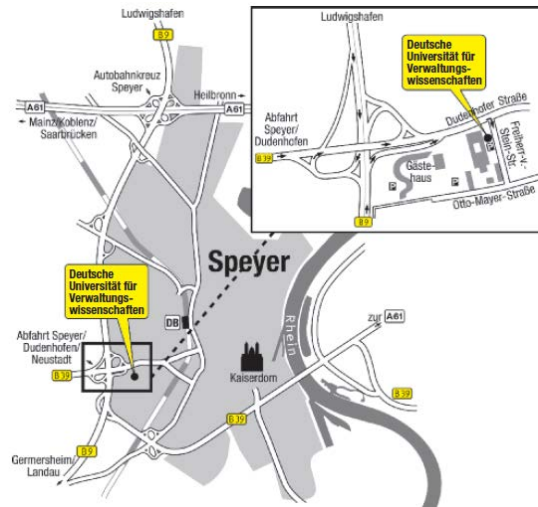
Übernachtung

Der Teilnahmebeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 44 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter

http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/0C3%9Cbernachten/.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.



Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 18.36 Uhr und am Wochenende bis 19.21 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>



TownLAB_MEET

International Dialogue on the Reception, Integration and the Rights of Refugees

Internationaler Dialog zu Aufnahme, Integration und den Rechten geflüchteter Menschen



Kofinanziert durch das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ der Europäischen Union

21. bis 22. März 2019

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Constanze Janda

TownLAB_MEET

International Dialogue on the Reception, Integration and the Rights of Refugees

Internationaler Dialog zu Aufnahme, Integration und den Rechten geflüchteter Menschen

The event is part of the EU-funded programme „Europe for Citizens“. Municipalities from Italy, France, Slovenia and Bulgaria, an NGO from Serbia as well as the German University of Administrative Sciences Speyer have come together in the project Townlab_MEET in order to exchange their experiences with municipal strategies for the reception and integration of refugees. From a comparative perspective, the conference will focus on the reception conditions and integration requirements in the participating states. Labour market integration, integration courses and refugee management are jointly developed in workshops.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des von der EU geförderten Programms „Europe for Citizens“ statt. In dem Projekt Townlab_MEET haben sich Kommunen aus Italien, Frankreich, Slowenien und Bulgarien, eine NGO aus Serbien sowie die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer zusammengefunden, um die Erfahrungen mit den kommunalen Strategien zur Aufnahme und Integration geflüchteter Menschen auszutauschen. Die Tagung widmet sich aus rechtsvergleichender Perspektive den Aufnahmebedingungen und Integrationsanforderungen in den beteiligten Staaten. Arbeitsmarktintegration, Integrationskurse und Flüchtlingsmanagement werden in Workshops gemeinsam erarbeitet.

Thursday, 21 March 2019
Donnerstag, 21. März 2019

- 14.30 p.m. **Welcome and Introduction**
Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Constanze Janda
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
Objectives and priorities of the European Project Townlab_MEET in the strand "Networks of Towns"
Ziele und Prioritäten des EU-Projekts Townlab_MEET der Förderlinie "Networks of Towns"
Dr. Cinzia Zugolaro, Sferalab Torino
- 15.00 p.m. **Reception conditions for refugees and asylum seekers in national law (I) – Country Reports Germany, Italy, Slovenia, Serbia**
Anforderungen an die Aufnahme und Integration geflüchteter Menschen im nationalen Recht: Länderberichte Deutschland, Italien, Slowenien, Serbien
Leonie Zeißler, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Maja Žunič Fabjančič
Municipality of Novo Mesto
Annalisa Fontana, S.P.R.A.R. Comune di Chiesanuova
Daniela Di Rosa, Associazione per gli Studi Giuridici sull'Immigrazione (ASGI)
Ilija Djukanovic,
Municipality of Subotica
Stanka Parac Damjanovic, Association of Local Democracy Agencies (ALDA)
- 16.30 p.m. **Coffee Break – Kaffeepause**
- 17.00 p.m. **Reception conditions for refugees and asylum seekers in national law (II)**
Anforderungen an die Aufnahme und Integration geflüchteter Menschen im nationalen Recht
- 18.30 p.m. **Dinner with buffet by „Sindbad“**
Gemeinsames Abendbuffet mit „Sindbad“
- 19.30 p.m. **Internal Meeting of the steering committee**
Arbeitstreffen der Projektpartner (intern)

Friday, 22 March 2019
Freitag, 22. März 2019

- 9.30 a.m. **Introduction to Workshops**
Einführung in die Workshoprunde
- 10.00 a.m. **Workshops (I)**
- „Social Agriculture“ – Labour Market Integration of Refugees in the Agricultural Sector
„Social Agriculture“ – Integration geflüchteter Menschen in den Arbeitsmarkt durch Beschäftigung in der Landwirtschaft
Tanja Iken, Chamber of Agriculture – Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
 - Integration Courses/ Integrationskurse, Wilfred Josue, integration teacher, Berlin
 - Refugee Management and volunteer work
Flüchtlingsmanagement und Freiwilligenarbeit
Jana Pöhler, German University of Administrative Sciences
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
- 11.30 a.m. **Coffee Break – Kaffeepause**
- 12.00 p.m. **Workshops (II) – Discussion of Results**
Diskussion der Ergebnisse
- 13.00 p.m. **Lunch Break – Mittagspause**
- 14.30 p.m. **Municipalities as actors in Migration Policy**
Kommunen als Akteure von Migrationspolitik
Prof. Barbara Oomen, University of Utrecht – Universität Utrecht
- 15.30 p.m. **Discussion – Diskussion**
- 16.30 p.m. **End of the conference – Tagungsende**
- 17.30 p.m. **Evening Programme**
Abendprogramm (intern)

Saturday, 23 March 2019
Samstag, 23. März 2019

Departure – *Abreise*